

Routenplanung, Adresskontrolle, Suche der Telefonnummer, TAPI und CTI, Reiseauskunft der Deutschen Bahn mit Fahrkartenbuchung für Networker

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist etwas mehr als einen Monat her, da haben wir die Version 4 unser integrierten MLM- Business- Software , unter dem Namen **adecc StarSell 2007** ausgeliefert. Mit riesigem Erfolg, mit großer Begeisterung wurden die neuen Eigenschaften angenommen, so stieg die Anzahl der prominenten Kunden wieder. Besonders begeisterte natürlich die umfangreiche Dokumentdatenbank und die Verknüpfung der Dokumente mit den Produkten für die Produktdatenbank von FLP™.

Damit ist **adecc StarSell 2007** die umfassende Softwarelösung für FLP™- Distributoren in Deutschland geworden. Durch die vielen Informationen und die kostenlose Testzeit von 30 Tagen ist es damit von einer Verwaltungssoftware zu einem Sponsortool geworden, das bei keinem Neueinsteiger fehlen sollte, da Sie die CD ja kostenlos kopieren und verteilen können.

Dabei ist **adecc StarSell 2007** keine spezielle Software für FLP™. Die Software ist ein konfektionierbares System und daher für die meisten Networks anpassbar. So werden zur Zeit gerade Lösungen für Jemako® und LR® konfektioniert. Wir hoffen hier auf die Initiative weiterer Networker, die die Software für Ihr Network anpassen, und dann selbständig verteilen. Daher besteht die Möglichkeit, sich nun als Integrationspartner für ein Network registrieren zu lassen. Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an unsere Vertriebsabteilung.

Nun erscheint das erste Fehlerpatch mit einigen Erweiterungen in den nächsten Tagen, wobei die Anzahl der Fehler, wie bereits gewohnt, wieder sehr gering war. Daher nutzten wir die Zeit für einige Erweiterungen, besonders im Bereich der Termine, und natürlich im Bereich der externen Anwendungen. Bei den Terminen wurde nicht nur die Eingabe der Endzeit vereinfacht, es besteht nun die Möglichkeit, zu einem Termin eine vollständige Adresse anzugeben. Die Premiere der neuen Version war der Tag der offenen Tür am 29.06.2007, wir haben die Hüllen heruntergelassen und unseren Partner, Kunden und Interessenten einen Blick in die StarSell- Zukunft ermöglicht. Die Überraschungen sind uns gelungen. Es lohnt sich, auf die neue Version zu wechseln, war die einstimmige Meinung.

In unserem letzten Newsletter erwähnten wir neben anderen Highlights auch die erweiterten Möglichkeiten der externen Anwendungen.

Zitat:

Eine weitere Veränderung erscheint auf den ersten Blick eher unbedeutend. In der 3. Version wollten wir uns von dem Bereich der externen Anwendung trennen, weil wir glaubten, diese würden durch die Erweiterung der Dokumentenverwaltung überflüssig. In adecc StarSell 2007 haben wir die Möglichkeit der externen Anwendungen aber erweitert. Alle Dokumentenvariablen stehen jetzt auch als Parameter zum Aufruf von fremden Anwendungen zur Verfügung. Wir selber werden in den nächsten Tagen ein Zusatzprogramm für die Distributoren von FLP Deutschland anbieten. Dieses wird die Geschäftsergebnisse aus dem Internet lesen, oder die Bestellungen direkt in den Internetshop von FLP eintragen. Damit kann aber auch jeder andere Programmierer seine Anwendungen an unser Programm anbinden, der Aufruf mit den notwendigen Parametern erfolgt direkt aus der Oberfläche von adecc StarSell 2007. Denkbar wäre zum Beispiel der Aufruf einer Routenplaner- Software oder das Wählen von Telefon-

nummern. Wir sind gespannt, ob Programmierer dieses Angebot entsprechend annehmen werden, und so adecc StarSell 2007 zu einer Plattform ausbauen. In diesem Zusammenhang stehen zwei weitere Erweiterungen, die sich im Administrator finden. Über eine Scriptschnittstelle können SQL-Anweisungen auf der Datenbank ausgeführt werden. Über ein SQL-Fenster können geübte Benutzer SQL-Anweisungen eingeben und auswerten, die Ergebnisse können in eine XML-Datei gespeichert werden. Diese Schritte verbessern die Interoperabilität mit anderen Anwendungen.

Dieses wurde von den wenigsten wahrgenommen, einige wunderten sich aber auch über diese Spielereien, bezeichneten es daher als (unnütze) "Spielwiese". Auch intern werden diese Erweiterungen als "Volkers Spielwiese" bezeichnet. Uns interessiert, was sie dazu sagen. Deshalb ein kleiner Ausflug in die geplanten Erweiterungen, die wir am Tag der offenen Tür live vorstellten.

Das Ziel, das sich hinter den Erweiterungen der externen Anwendungen in **adecc StarSell 2007** versteckt, ist es, eigene Programme rund um **adecc StarSell 2007** anzubieten. Natürlich wollen wir aber auch anderen Programmierern die Möglichkeit geben, **adecc StarSell 2007** als Plattform für eigene Erweiterungen zu nutzen.

Wir leben in einer Welt, in der das Internet eine immer größere Rolle spielt. Wie kann man dieses besser und effektiver nutzen, haben wir uns gefragt, und uns einige Portale im Internet angesehen. Bereits vor 10-15 Jahren haben wir im Versicherungsbereich Verfahren und Programme entwickelt, die andere Anwendungen quasi fernsteuern. Da sie stupide, wiederkehrende Arbeitsabläufe statt eines Sachbearbeiters in den normalen Verarbeitungsmasken erledigten, nannten wir diese Programme "virtuelle Arbeitsplätze". Leider wurde vom Führungskräften auch oft der irreführende Begriff "virtueller Sachbearbeiter" verwendet, diese Programme können keine Sachbearbeiter ersetzen, befreien diese nur von monotonen Beschäftigungen. Eine Ähnlichkeit zu dem Kinofilm Matrix drängt sich auf, wenn man sieht, wenn in einem abgedunkelten Raum Rechner im Halbkreis stehen, und über die Bildschirme die Informationen fliegen und von einem Programm die Bildschirme in Bruchteilen von Sekunden verarbeitet werden. Was wir früher auf IBM®- Großrechner gemacht haben, soll jetzt Ihnen als Networker helfen. Statt die IBM®- 3270- Terminalsoftware über EHLAPI steuern wir nun den Microsoft® Internetexplorer über die integrierte COM- Schnittstelle für Sie fern. Was bringt es Ihnen? Was verbirgt sich hinter dem Fachchinesisch? Wie sieht das aus? Welche Möglichkeiten gibt es?

Sie alle kennen sicher die KlickTel AG, einen Vorreiter im Bereich der Telefonauskunft. Wir haben nun eine Schnittstelle zwischen dem Internetportal der KlickTel AG und **adecc StarSell 2007** vorgestellt. Hier können Sie prüfen, ob eine Person in der Telefonauskunft vorhanden ist, Sie können auch Telefonnummern rückwärts suchen, Sie können die PLZ prüfen, die detaillierte Karte zu einer vorgegebenen Adresse anzeigen, entweder als Landkarte oder als Luftbild, für einige Orte gibt es einen EagleView- Ansicht. Wir haben daher die Termine, wie oben erwähnt, um eine echte Adresse ergänzt, so können Sie auch die Routenplanung von KlickTel verwenden, um sich den schnellsten Weg zu ihrem Termin zu suchen. Ein Kommentar am 29.06.2007 "Das ist absolut abgefahren!" Das ganze passiert mit zwei Mausklicks direkt aus **adecc StarSell 2007** heraus.

Nur am Rande eine kleine Nebenbemerkung. Aus unserer Sicht entspricht die Nutzung des KlickTel- Portals den dortigen Nutzungsbedingungen, da wir den Internetexplorer verwenden und lediglich die normalen Formulare bedienen, keine Informationen auf den Seiten automatisch ver-

arbeiten, Um aber in der Zeit der Rechtsunsicherheit im Internet, die Dank einiger wildgewordener Anwälte entstanden ist, keine Risiken für unsere Nutzer erzeugen wollen, läuft im Moment eine offizielle Anfrage unserer Firma an die KlickTel AG, um eine entsprechende Genehmigung zu erhalten.

Während wir dieses zeigten und diskutierten, kam ein Kritiker, und meinte, dass dieses ja sehr nett wäre, er aber, wie viele andere auch, mit der Bahn fahren würde. Was nützt ihm der Routenplaner? Natürlich haben Sie immer Kritiker, die die Möglichkeiten einer Technologie nicht erkennen, Leistungen kleinreden und die Mystik eines solchen Augenblicks zerstören. In diesem Fall wurde dieses aber zur zweiten, noch größeren Überraschung. Wenig später präsentierten wir den funktionsfähigen Prototyp der 2. geplante Erweiterung von **adecc StarSell 2007**. Sie kennen sicher die aktuelle Bahnwerbung, bereits rüstige Renter (auch noch die Schwiegermutter) bestellen ihre Fahrkarten schnell und unkompliziert im Internet. Sie können es nun noch schneller machen. Bestellen Sie ihre Fahrkarten im Internetportal der Deutschen Bahn, direkt aus **adecc StarSell 2007** heraus, auch hier sind es nur zwei Mausklicks. Entsprechend der Zeitangabe und der Adresse des Termins errechnet ihnen die Deutsche Bahn, wann sie aufbrechen müssen (inklusive des nötigen Fußwegs), ein Klick auf den Buchungsschalter, und sie haben die Fahrkarten direkt im Internet bestellt und können sie ausdrucken. Aus dem Portal der Deutschen Bahn heraus können Sie am Zielort auch bequem einen Mietwagen oder ein Hotelzimmer buchen. "Es ist der totale Hammer", hörten wir dann nur noch von dem obigen, nun sprachlosen Kritiker.

Im folgenden Gespräch kamen weitere Ideen. Dabei reicht das Spektrum von der Hotelbuchung über das HRS- Portal bis zum Bedienen individueller Portale einiger Networks. Solange diese Formulare als normaler HTML- Code vorliegen, gibt es nahezu keine Grenzen.

Und wir waren noch nicht fertig mit unseren Überraschungen, am Nachmittag ging es in die zweite Runde. Das Telefon ist ein sehr wichtiges Arbeitsmittel für jeden Networker. Ich denke, hier sind wir uns alle einig. Diverse Telefonleitfäden sollen Ihnen dabei helfen. Nun stehen die ganzen Daten zu den Kontakten meist im Computer, sie nützen ihnen daher nicht viel. Sie werden angerufen, wollen wissen, wer sich hinter der Rufnummer verbirgt, oder rufen selber Partner, Kunden und Interessenten aktiv an. Auch hier wollen wir sie zukünftig besser unterstützen. Arbeiten Sie jetzt wie ein Profi im Call- Center. Wir werden in Kürze eine CTI (TAPI)- Komponente für **adecc StarSell 2007** freigeben, damit stehen sie dem Call- Center nicht mehr nach.

Wenn ein Anruf hereinkommt, sucht dieses neue Programm in der StarSell- Datenbank noch dem Kontakt, wenn die Nummer bekannt ist, öffnet sich selbständig ein Infoblatt mit den wichtigsten Daten der Person (inklusive einem Bild). Wenn Sie den Anruf annehmen, wird ein Vorgang erzeugt und die Kontaktdaten automatisch aktualisiert. Hier zeigt sich, wie weit wir mit der Auswahl unser zusätzlichen Komponenten vorausgedacht haben, denn natürlich hilft hier die Integration des KlickTel- Portal, über die Rückwärts- Suche stehen Ihnen die Kontaktdaten der bis jetzt noch unbekannt Person ebenfalls zur Verfügung.

Sie können aus dem Programm heraus mit einigen schnellen Mausklicks die Person natürlich auch anrufen, auch hier wird automatisch ein entsprechender Termin geschrieben. Und ähnlich

einem Call- Center können Sie alle Teilnehmer einer geplanten Aufgabe nacheinander anrufen, das Programm führt diese Aktionen für Sie aus, erzeugt Folgetermine.

Damit war für die meisten die Märchenstunde vorbei, für die FLP™ - Distributoren gab es eine weitere, große Überraschung. Nachwievor ist die Integrationslösung von **adecc StarSell 2007** für dieses Network einzigartig, auch wenn wir momentan an weiteren Lösungen arbeiten. Sie sind FLP™- Distributor? Ärgern Sie sich auch über fehlende Unterstützung Ihres Networks? Unser Programm schliesst auch diese Lücke jetzt für Sie. Lesen Sie Ihre Geschäftsergebnisse und die der Distributoren, für die Sie die Zugangsdaten kennen, direkt aus dem Internet und tragen Sie diese so automatisch in die StarSell- Datenbank ein. Via Email- Vorlage können Sie diese Daten nun sofort an ihre Upline schicken. Innerhalb von **adecc StarSell 2007** stehen ihnen Auswertungen und Diagramme zur Verfügung. Überwachen Sie mit **adecc StarSell 2007** wer den Mindestumsatz erreicht hat, wer sich in die nächste Stufe vorarbeitet oder wieviel auf dem Weg zu wichtigen Qualifikationen schon erreicht ist. Ausserdem wird diese Erweiterung auch die Bestellungen der Produkte im Internetshop fernsteuern, wie von Geisterhand läuft die Bestellung vor Ihren Augen ab, so dass sie nach dem Aufruf aus **adecc StarSell 2007** heraus nur noch in an die virtuelle Kasse der FLP™- Shoplösung gehen müssen. Damit bietet unser Programm die umfassende Softwarelösung für FLP™- Distributoren in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Wahrscheinlich ist es sogar die umfassendste, integrierte Softwarelösung für FLP™- Distributoren weltweit.

Damit legt **adecc StarSell 2007** also nochmals nach, wenn es um die Unterstützung der FLP™- Distributoren geht. Durch die vielen Dokumente und die Verknüpfung mit den Produkten wird es die ideale Plattform für jeden, egal ob Einsteiger oder Profi. Die CD dürfen Sie kostenlos kopieren und an Ihre neuen Distributoren weitergeben, die ersten 30 Tage kann das Programm dann mit vollem Funktionsumfang kostenlos getestet werden, erst dann muss es auf dem Rechner registriert werden und die Gebühren werden fällig.

Was halten Sie von diesen Erweiterungen? Sind Sie sinnvoll, oder nur eine sinnlose Spielerei? Welche Erweiterungen wären für sie wichtig? Die Präsentationen und Diskussionen an diesem Tag zeigte, was wir für Möglichkeiten haben, nun ist es an Ihnen, diese Möglichkeit mit Ihren Ideen zum Leben zu erwecken. Schreiben Sie uns bitte, was Ihnen an der Software **adecc StarSell 2007** noch fehlt. Was können wir noch verbessern? Natürlich freuen wir uns auch über Lob und Zustimmung.

Möchten Sie sich eine eigenes Bild über unserer Software **adecc StarSell 2007** machen?

Gegen eine Schutzgebühr von 6,00 €* senden wir Ihnen gern die Programm-CD mit der Vollversion von **adecc StarSell 2007** inkl. des gesamten **StarSell Expertenwissens** zu. Nach der Installation steht Ihnen unsere Software **30 Tage kostenlos** zur Verfügung.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zu unserem Newsletter oder der Networksoftware **adecc StarSell 2007**?

Unter der E-Mail-Adresse

starsell@adec-systemhaus.de

stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung!

Viele Grüße aus Berlin

Ihr adecc – Team

* Preise inkl. 19 % MwSt.

Computer Telephony Integration (CTI)

(aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie)

Computer Telephony Integration (CTI, Rechner-Telefonie-Integration) ist die Verknüpfung von Telekommunikation mit elektronischer Datenverarbeitung. Die CTI ermöglicht, aus Computerprogrammen heraus den automatischen Aufbau, Annahme und Beendigung von Telefongesprächen, den Aufbau von Telefonkonferenzen, Senden und Empfangen von Faxnachrichten, Telefonbuchdienste, sowie die Weitervermittlung von Gesprächen.

Über eine automatische Anruferidentifikation kann der passende Datensatz aus einer Datenbank mit Kundendaten auf einen Bildschirm gebracht werden. Weiterhin können CTI-Programme (je nach Anbieter) ein Journal über die geführten Gespräche führen. Diese Technologie wird vor allem von Call Centern genutzt. Es wird zwischen Einzelplatzlösungen (First Party Call Control) und Mehrplatzlösungen (Third Party Call Control) unterschieden. Bei Einzelplatzlösungen ist das Telefon entweder im Computer integriert oder direkt mit diesem verbunden. Bei Mehrplatzlösungen ist in der Regel ein spezieller Server zwischen dem Computernetzwerk und dem Telefonnetz beziehungsweise der Telefonanlage geschaltet, der die Kontrolle über das Telefon übernimmt.

Die Computer Telephony Integration ist ein Leistungsmerkmal, das von vielen Telefonanlagen unterstützt wird.

Telephony Application Programming Interface (TAPI)

(aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie)

Das Telephony **Application Programming Interface (TAPI)** ist eine Programmierschnittstelle für Telefonanwendungen. Die Schnittstelle wurde 1993 von Microsoft und Intel eingeführt. Beispielsweise enthält das Betriebssystem Windows (ab Version NT 5.0, entspricht Windows 2000) die Version 3.0 dieser Schnittstelle. Ab Microsoft Windows 95 wurde TAPI fest ins Betriebssystem verankert. Anwendungen für TAPI sind zum Beispiel Softwaretelefone, Videokonferenzprogramme oder Callcenter-Systeme. TAPI-Treiber sind auch in Verbindung mit ISDN-Telefonanlagen zur Konfiguration und Rufbehandlung mittels CTI gebräuchlich. Im Jahre 1999 wurde TAPI 3.0 veröffentlicht, um mit Windows 2000 die IP-Telefonie zu ermöglichen. Was diese Arten von Anwendungen betrifft, so steht TAPI in direkter Konkurrenz zu CAPI. Anwendungen, die für TAPI geschrieben sind, lassen sich nur mit einem entsprechenden Treiber verwenden, ebenso wie Anwendungen für CAPI. Da CAPI in den USA kaum bekannt ist, werden zukünftige Anwendungen internationaler Hersteller eher zur Verwendung mit einem TAPI-Treiber als für CAPI entworfen sein.
